

Trödel an den Zentralhallen

Hamm – Trotz der steigenden Corona-Fallzahlen findet am kommenden Sonntag der Sammler-, Antik- und Trödelmarkt in den Zentralhallen Hamm. Seit 1978 findet der Markt inzwischen statt und lockt viele Besucher aus der Region an.

Das Gesundheitsamt habe ein Hygienekonzept genehmigt, das sich an den Maßnahmen im Einzelhandel orientiert. Danach dürfen sich maximal 500 Personen gleichzeitig in der Halle aufhalten. Daher kann es auch sein, dass zwischenzeitlich ein Einlassstopp verhängt wird und Besucher warten müssen. In Warteschlangen wird darauf geachtet, dass zwischen den Personen der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird. Auf dem gesamten Gelände gilt zudem eine Maskenpflicht. An vielen Stationen sind Desinfektionsspender aufgestellt, an denen die Hände desinfiziert werden können. Außerdem müssen sich alle Besucher und Aussteller in Teilnehmerlisten eintragen.

Im September ist der Trödelmarkt ausgefallen, weil die Corona-Zahlen in Hamm nach der Großhochzeit in die Höhe geschossen waren. Nun soll der Trödel wieder stattfinden. Private Aussteller bieten dabei ihre Waren auf rund 3 500 Quadratmetern an.